

Fany hat es Ihnen doch schon gesagt.

Ja.

Folglich müssen Sie meine Frage beantworten können.

Ja, sie hat Sie sehr gerne.

Ich gebe Revanche.

Was heißt das?

Auch ich habe sie sehr gern.

Aber F. hat eigentlich jeder sehr gerne. Und finden Sie, daß sie so entsetzlich schön ist?

Entsetzlich schön? Gewiss nicht.–

Sie ist recht hübsch, und ist sie so entsetzlich gescheidt?

Entsetzlich gescheidt. Auch das nicht. Aber sie ist ein recht hübsches & gescheidtes Mädchen.–“

Am Vorabend der Matura Fännchen und Laura abgeholt.

8. Juli. Matura mit Auszeichnung abgelegt.–

Fragen: Mathematik. 1) Wie lässt sich die Höhe eines Dreiecks aus den 3 Seiten berechnen?

$$2) \sqrt[x]{a} + p \sqrt[2x]{a} = q$$

Latein Agricola, cap. 6. (Tacitus)

Griechisch. Oedipus rex 939 f. (Sophokles)

Deutsch. Wie sind die Deutschen seit dem vorigen Jahrhundert auf die Volkspoesie aufmerksam geworden.

Geschichte befreit Physik befreit.

11/7 „P., der mir in der letzten Zeit ein sehr angenehmer Verkehr geworden ist.“

– Alfred Schulhof – bekannt geworden dadurch, dass er sozusagen als mündlicher postillon d’amour zu mir trat.

12/7 Schlußkneipe –

„Walz sprach viel schön, Dvořak wenig und mäßig gut. Lang und Hörner redeten Blödsinn, Bachrach „hat gegen unsern Kaiser nichts“

– auch Mottl sprach.“

Nach der Kneipe mit einem Collegen Mauthner in’s Café R. gegenüber Fännchen, die um Mitternacht beim Fenster erschien und der ich Küsse hinaufwarf.

19/7 Sonntag bei der Schlussfeier, wo Fännchen „auch ein sehr gutes Zeugnis“ erhielt.

Mit Alfred Schulhof. Ewiges Hinundherschwanken meines Verhältnisses zu ihr. Natürlich Eifersucht. Sehr verzweifelte Stimmung. Gustav Schulh., ein Bruder Alfreds, ein Comptoirist, außerordentlich dumm.